

Kalle und Umgebung.

Saale a. S. 31. Juli.

Drohender Wassermangel? Besteht eine Gefahr für die allgemeine Gesundheit?

Das Amt des Stadtarztes macht hierzu folgende Mitteilungen:

Wasserrückende Gerüche verbreiten sich in der Stadt. Man misst nicht mit Unrecht einen allgemeinen Wasser...

Nun wird hauptsächlich das Ansteigen der Straßen...

Andere meinen, die Ausdünstungen der un...

Das Wasser ist dürfte jedem einleuchten.

Witzlich gefährdet sich jetzt nur unsere Kleinsten...

Die Gefahr für die Säuglinge ist jetzt tatsächlich die...

Mehr Sparlichkeit mit Wasser!

Amlich wird uns mitgeteilt: Für Sonnabend und Sonntag konnte nach...

gebieten der Flüsse, so ist es ganz naturgemäß, daß der...

Hitze-Unfälle.

Sonntag vormittag gegen 10 Uhr wurde der Schneider M...

Am Grab der Tochter verstarb am 29. d. M. nachmittags...

Am Sonnabend wurde vor dem Grundstück Schloßberg 2 eine...

Gestern vormittag gegen 11 Uhr wurde die unerehelichte...

Am Sonnabend wurde verunglückt ein Verein auf der...

Witterungs-umschlag in Sicht!

Die Wetterberichte bringen immer bestimmter zum Aus...

Ein kühlender Wind, der Sonntagabend nach der...

Montag früh gegen acht warm. Das soll die Hoff...

Die Jubelfeier

des „Vereins ehemaliger Dragoner“.

Der Verein ehemaliger Dragoner für Halle a. S. und...

sohümen. In der „Saalstloßbrauerei“ fand Konzert, abends...

Apollo-Theater.

Eine Exzentrik-Burleske, die den kuriosen Namen „Der...

Exzentrisch ist der Inhalt des Stückes allerdings insoweit...

Der Inhalt des Stückes: Semper item, d. h. die übliche...

Heinrich Lämmelmann, der edle Provinzantel und...

Opfer seines Vorwitzes.

Eine weitverbreitete Unflut hat heute vormittag wieder ihr...

Beim Baden ertrunken.

Gestern gegen 9 1/2 Uhr vormittags ist im Florabad in der...

Der Erweiterungsbau der Trothner Kirche ist nun in...

Bermühnis. Die Stellmachermeister Friedrichsches Ehe...

Der Schiffverehr auf der Saale leidet sehr unter dem niedrigen...

Der Eisverbrauch ist in den letzten Tagen so rapid gestiegen...

Gastspiel von Albert Häbner, Kap. preuß. Schauplayer a. D.,...

Kairo im Zoo. Die Vögelerschau hatte am gestrigen „Willingen...

Der Herr Albert Friedrich, der Heldentater unseres Stadt...

Kleider! Kostüme, Mäntel, Paletots, Röcke weit unter Preis! Abenddahl.

wenn man hört, daß es sich um Hochzeiten im „Königsentwurf“, „Es lebe das Leben“, „Frau vom Meer“, „König“, „König“, „Ehre“ usw. handelt. Die Kritik, einmütig des Lobes, schreibt z. B. über Herrn Friedrich als „König Debibus“: „Es war eine Prachtfestung, Anfangs jeder Zoll der König, geistlich und imponierend, seinem vermeintlichen Gegner Kron geistlichlos entgegengetreten. Dann, als er allmählich das Verhängnis und die Schuld erkennt, unter deren Wucht er schließlich zusammenbricht, immer lebendiger und pädagogisch, ohne zu übertrieben. Ganz wunderbar, als er, des Augenlichts von eigener Hand beraubt, von seinen Kindern Abschied nimmt.“ Die Tochter des Künstlers, **Frl. Friedberg** — pseudonym Frl. M. K. — den Hellenen seit ihrem Aufbruch in die Welt „Kein Theater“ wohl bekannt, sollte sich in größeren Rollen in dem vornehmen Ensemble ebenfalls allgemeine Anerkennung. Die junge Dame spielte u. a. die **Colletta** im „König“ und in der „Frau vom Meer“ die **Rebecca** so interessant, daß man ihr hierauf die Rolle des jungen Goethe im „Königsentwurf“ anvertraute. Und diese Feuerprobe hat Frl. Friedberg nach den vorliegenden Urteilen glänzend bestanden.

Von Wittenfel. Morgen (Dienstag) nachmittags 3 1/2 Uhr findet Kurkonzert vom Stadttheater-Orchester unter Kapellmeister Alfred Eismanns Leitung statt.

Abendkonzert. Im Etablissement Kurparks finden am Dienstag nachmittags 4—7 und abends 8—10 1/2 Uhr zwei große Extrakonzerte statt. Dieselben werden vom Trompeter-Korps des Mansfeld. Feld-Art.-Regts. Nr. 75 ausgeführt. Die Leitung liegt in den bewährten Händen des Kgl. Musikleiters Herrn C. Steiner. (Programm 15 Bg.)

Caatelempfängersfahrt Karl Demmer e. K. veranstaltet am 1. 2. und 3. August die so beliebten Konzert-Fahrten nach **Notzenburg.** Abfahrt vormittags 10 Uhr an der Feilighöhe. Gerade geht in der Ferienszeit ist jedermann Gelegenheit gegeben, eine bezahlte Reise zu unternehmen und möchten wir auch an dieser Stelle darauf hinweisen. Näheres s. Inserat.

Jubiläum. Das Gasthaus „Zum goldenen Herz“, Mansfelderstraße 57, Inhaber **H. Jacobine**, feiert am 1. August dieses Jahres sein 50jähriges Bestehen. Das gutrenommierte Lokal erfreut sich der Beliebtheit des besten Publikums. An den nemittlichen Stammesmitgliedern findet sich abends eine größere Zahl der Honoratioren unserer Stadt zusammen. Dieser Hinweis dürfte wohl genügen, die alten Freunde des Herrn Jacobine an seinem Jubiläumstage zu veranlassen, ihm persönlich ihre Glückwünsche auszusprechen.

Das Ehepaar Ferdinand Trimmel, das die Jahre seiner Arbeitskraft der Landarbeit gewidmet hatte und seit kurzem hier im Hause einer Tochter einen Ruheplatz für das Alter gefunden, durfte am 28. Juli im Kreise von Kindern und Enkelkindern das Fest der goldenen Hochzeit feiern. Die Einsegnung des Paars erfolgte in der Marienkirche durch Herrn Pastor **Günther**, der ihm das Allerhöchste Gnadengeheißnis zur Jubelheirat überreichte. Vom Gemeindevorstand erhielt das Jubelpaar eine schöne Bibel als Festgeschenk.

Handwerker-Meister-Verein. Wir weisen darauf hin, daß am 2. August, nach 4 Uhr unter **IV.** Sommer-Konzert, verbunden mit Kinderfest, stattfindet. Näheres i. Inserat.

Bermittelt. Man schreibt uns: Am 27. Juli abends gegen 11 1/2 Uhr ist in Raasdorf der Festschleicher **Richard Brix** verschwunden. Brix, 47 Jahre alt, ca. 178 cm groß, ziemlich schlank, sonst keine näheren Erkennungszeichen, war zuletzt bekleidet mit dunkler Hose und weißer Hemdbrille. Er war beim Festschleicher **Wilhelm Schramm** in Raasdorf in der Schloß. Ob Unfall oder Verbrechen vorliegt, konnte bisher nicht festgestellt werden. Einwige Angaben über seinen jetzigen Aufenthaltsort würden die sehr geneigten Eltern gegen Entgelt oder Aufwendungslohn an Festschleicher **Bernhard Brix** in **Saale-Trotha**, Mühlbergstr. 9.

Auf der Straße ausgeklüftet. In der Nacht auf Sonntag gegen 1 1/2 Uhr tritt ein Schiffsbesitzer in der G. Mühlstraße 6 aus, fiel auf den Bürgersteig und lag stark Verletzungen an der linken Handfläche und Wangen u. Nach Einlegung eines Notverbandes auf der Wange im roten Turm wurde er durch einen Beamten in seine Wohnung gebracht.

Selbstmord. Gelehrer nachmittags hängte sich im Grundstück **Kellnerstraße 16** der Schmiedelehrer **Walter Teichner**. Zuvor hatte er sich die linke Pulsader durchschnitten.

Einbruch. In der Nacht von Sonnabend zum Sonntag gegen 12 1/2 Uhr wurde am Grundstück **Leipzigerstraße 108** ein Schaufenster in der Höhe und Welschstraße im Werte von 5 bis 6 Mill. entwendet. Von den Dieben sieht bis jetzt jede Spur.

Standesamts-Nachrichten.

Saale-Stadt, 29. Juli 1911.

Aufgehoben: Der Fleischer **Wolff Fröhlich**, **Glauchowstr. 58**, u. **Emma Ulrich**, **Saaleberg 23**. Der Kaufmann **Alfred Witz**, **Wöhrstr. 12**, u. **Anna Schenker**, **Marientstr. 28**. Der Eisenhändler **Heinrich Richard** u. **Dina Schale**, **Al. Klausstr. 6**.

Scheinegelungen: Der Monteur **Guad. Dagner**, **Wöhrstr. 4**, u. **Margarete Demmer**, **Landesbergerstr. 64**. Der Eisenhändler **Willy Komolowski** u. **Anna Weber**, **Saaleberg 13**. Der Arbeiter **Albert Wöhr** u. **Serwite Wöhr**, **Taubentstr. 3**. Der Metzger **Emil Körner** u. **Klara Wöhr**, **Steinweg 19**. Der Fährer **Karl Wöhr**, **Landesbergerstr. 11**, u. **Pauline Barmelker**, **Schönlstr. 9**. Der Kaufmann **Guad. Kogler**, **Hatz 4**, u. **Gertrud Schwingen**, **Wöhrstr. 27**. Der Metzger **Heinrich Amelang** u. **Agnes Frau**, **Palentstr. 42**. Der Modellstecher **Kurt Kouda**, **Am Bahnh. 3**, u. **Anna Kotta**, **Kaffingerstr. 1**. Der Lehrer **Gustav Dill**, **Säbten**, u. **Elisabeth Engelhardt**, **Prinzenstr. 15**. Der Arbeiter **Gustav Jener** u. **Selwig Kändler**, **Schönlstr. 3**. Der former **Karl Zwanzig**, **Seebenerstr. 65**, u. **Martha Süße**, **Gr. Klausstr. 20**. Der Kaufmann **Alfred Leo**, **Blauen**, u. **Kamilla Lange**, **Gr. Steinstr. 26**.

Geboren: Dem Arbeiter **Karl Wauermann** e. **Karl**, **Schlösserstr. 12**. Dem Arbeiter **Max Schmidt** e. **Walter**, **Ritterstr. 7**. Dem Arbeiter **Karl Kahle** e. **Karl**, **Trüdel 16**. Dem Arbeiter **Johannes Arzumell** T. **Wanda**, **Infanterstr. 40**.

Gestorben: Die Witwe **Luise Staud** geb. **Bernhardt**, **70 J.**, **Leipzigerstr. 20**. Der Tischlermeister **Robert Dietz** aus **Torgau**, **69 J.**, **Elisabeth-Krankenhaus**. Des Kaufmanns **Alfred Franke** e. **Selmut**, **58 Mon.**, **Alter Markt 24**. Des Schlossers **Franz Reil** e. **Walter**, **10 Mon.**, **Waffnerstr. 3**. Des Weimers **Franz Deltreich** e. **geb.**, **Kurtzsch 4**. Des Wälders **Emil Sperlich** e. **Willy**, **1 J.**, **Bähringerstr. 26**. Der Kirchner **Karl Kante** aus **Wiesenhof**, **50 J.**, **Elisabeth-Krankenhaus**. Der Bergarbeiter **Bernhard Baum** aus **Siersleben**, **49 J.**, **Bergmannstr. 6**. Des Photographen **Franz Bed** aus **Magdeburg** T. **Amelie**, **2 J.**, **Bergmannstr. 6**. Des Handelsmanns **Gustav Teubert** e. **Wulfa**, **4 J.**, **Bedershof 9**. Des Handelsmanns **Oskar Peder** T. **Helene**, **1 J.**, **Barbarastr. 4**.

Unmündliche Angehebet: Der Arbeiter **H. C. Kupstow**, **Saale a. S.**, u. **L. C. Koenneberger**, **Crumpa**. Der Bergmann **P. D. Witzburg** u. **J. B. Jenz**.

Witt, Moserode. Der Dreher **Karl Unger** u. **Emma Krauß**, **Quedlinburg**.

Aus dem Leserkreise.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung; für sie bleibt auf Grund des § 2 Abs. 2 des Pressegesetzes in vollem Umfange der Einzelverantw. d. Verf. zuzurechnen.)

Zur Wassernot.
Es ist wohl selbstverständlich, daß bei Wassernot äußerste Sparlichkeit dazu beitragen muß, das Wasser zu sparen. Um so mehr muß man sich wachen, daß auf den Friedhöfen das Wasser ohne Anstehen in die Gräber fließt und ohne irgendwelche Beschränkung verwendet werden kann. So lange es geschieht, kann, nach meiner Ansicht, von Wasserangel, keine Rede sein. Man fragt sich ja, was notwendig ist: Waschen der Wäsche, Pflege des Körpers durch Baden oder die — Pflege der Gräber?? Jeder rechtlich und vernünftig denkende wird nicht um die Antwort verlegen sein. A. H.

Gerichtsverhandlungen.

Kriegsgericht der 8. Division.

Kleine Urteile, große Wirkungen. Halle, 29. Juli.

Der Musketier **Emil Landmann** von der 2. Kompanie des Infanterieregiments Nr. 153 in Wittenburg hatte vor seinem Dienstleiter ein Strafmandat über 6 M. wegen Verletzung des Hebs- und Feuertafelgesetzes erhalten. Er soll als Gendarmenarbeiter Stachelheeren in einem fremden Garten gepflückt haben, was er freilich bestritt. Sein Einpruch gegen die Strafverfügung blieb erfolglos und erhöhte noch obendrein die Strafe um 5 1/2 M. Gerichtsöffnen. Da er die 11 1/2 M. nicht rechtzeitig bezahlte, so ließ schließlich bei seinem Regiment ein Schreiben des zuständigen Amtsrichters ein mit der Mahnung, der Musketier solle die rückständige Zahlung leisten, widrigenfalls er für die Geldstrafe eingekerkert werden könne, zu verhängen haben. Militärlicher Sold ist nicht pfändbar. Dem Musketier wurde die Möglichkeit freigegeben, durch Ratenszahlungen von je 2 M. die Schuld abzutragen.

Schon nach der zweiten Rate ging ihm jedoch das Geld aus; in seiner Verlegenheit verließ er daher auf den unglücklichen Gedanken, sich durch Bestehlen eines neben ihm schlafenden Kameraden, der in der Regel gut mit Geld versehen war, weitere Bequemlichkeit zu verschaffen. In zwei Nächten verfuhr er, dem Brustbeutel des schlafenden heimlich zu öffnen, wurde aber jedesmal durch plötzliches Erwachen des Musketiers wieder verdeckelt. In der Nacht zum 11. Juli gelang es ihm endlich, dem Beutel 4 1/2 M. zu entnehmen. Da er aber von einem anderen Musketier beobachtet war, so mußte er kurz nach der Tat seine Beute wieder herausgeben.

Sein sträflicher Vorbesatzgedanke hatte nun für ihn höchst schlimme Folgen. Wegen versuchten und vollendeten Kameraden Diebstahls wurde der Musketier vom hiesigen Kriegsgericht zu 45 Tagen Gefängnis und zur Veretzung in die 2. Klasse des Soldatenstandes verurteilt. Das Gericht erkannte an, daß der Angeklagte in einer gewissen Notlage gehandelt habe; aber immerhin dürften verglichenen nächsten Diebstahls nach den Brustbeuteln schlafender Kameraden nicht milde beurteilt werden.

Wuch ein Diebstahl.
Der Musketier **Kurt Reinhard II** von der 1. Kompanie desselben Regiments Nr. 153 entwendete am 3. Juli bei der Brotausstellung seinem Kompanieführer ein Kommissbrot und verkaufte es für 30 Pf. an einen Kameraden. Sein dummschlauer Geschäft trug ihm 14 Tage strengen Arrest wegen militärischen Diebstahls ein. Von Veretzung in die 2. Klasse des Soldatenstandes wurde wegen der geringfügigkeit des Diebstahlsobjektes abgesehen.

Kunst und Wissenschaft.

Zum 70. Geburtstag Frih Schapers.

Professor **Fritz Schaper** feiert Montag seinen 70. Geburtstag. Der Künstler, der aus Altesleben a. S. stammt, ist aus dem Handwerkerstande hervorgegangen und kam erst nach zehnjähriger Lehrzeit als Steinmetz 1859 auf die Berliner Akademie. Im folgenden Jahre trat er in die Werkstatt von **Albert Wolff** und hat hier lange Zeit gearbeitet. Aus Anlaß der Weltausstellung machte der junge Künstler eine größere Reise nach Paris, und nach seiner Heimkehr bezog er ein eigenes Atelier, wo er in mehr als vier Jahrzehnten eine reiche und bedeutsame Wirksamkeit, auch als Lehrer, entfaltet hat.

In dem Festartikel, den ein engerer Fachgenosse des Künstlers, Professor **Adolph Menzel**, im neuesten Heft der „Wochs“ über den Künstler veröffentlicht, werden Schapers künstlerische und menschliche Qualitäten mit warmer Anteilnahme besprochen. Es heißt dort u. a.:
Schapers Bedeutung als ausübender Künstler ist in der Kunstgeschichte festgelegt. Neben dem 10 Jahre älteren Wegmann, mit dessen Namen man sein Leben zusammen zu nennen pflegt, ist Schaper unbestritten der hervorragende Meister der Monumentalplastik. Sein prächtiges Goethe-Denkmal fand, als es vor einigen 30 Jahren enthielt wurde, begeisterte Anerkennung bei Publikum und Kritik, und dieses Urteil hat — trotz aller wechselnden Moden — bis heute nicht geschwankt. Den Namen „Schaper“ machte es mit einem Schlage berühmt. Dieses Werk bildete den Anfang einer Reihe ähnlicher Schöpfungen, die überall in deutschen Landen aufgestellt sind. Herrliche Aufnahmen waren es, die dem Künstler gestellt wurden. Die Helven der Geschichte, Kaiser **Wilhelm** und seine **Salabine Bismarck** und **Wölfe**, den großen **Sverdrup**, **Wälder**, den **Großherzog Ludwig IV.** von **Dänen**, die **Genet** deutschen **Geistes**, **Lebens** **Uiters**, **Welfing**, **Goethe**, **Gauß**, **dann** **Gustav Frentag** und **Emil Ritterhaus**, die alle konnte er stellen. Bemühtensreich ist es, wie der Künstler in das Wesen jedes einzelnen dieser Darstellungen eingedrungen ist und mit welcher überzeugender Wahrheit er sie verfertigte. Aussoch stehen Schapers Werke über all diesen jählichen Denkmälern, die oft einander gleichen wie ein Ei dem andern, und sie werden noch Generationen vorwärts leben.

Das gleiche charakteristische Erfassen der Persönlichkeit zeigen Schapers Porträtsbilder. Von den vielen hervorragenden Männern, die sein Meißel verewigt hat, seien aus jüngster Zeit nur **Julius Wolff**, **Möller**, der frühere Handelsminister,

Erich Schmidt und **Waldayer** genannt. Der nunmehr Sechszigjährige kennt noch keine Schwächen des Alters. In seinem dem Straßenverkehr entzogenen vornehmen Heim, an der Seite seiner ammutigen Gattin, der lebhaftesten Tochter **Emil Ritterhaus**, inmitten blühender Kinder schafft der Meister in voller körperlicher und geistiger Frische.

Einweihung des Abbe-Denkmal.

Jena, 30. Juli. Unter Beteiligung von Altes Familienangehörigen, vieler Ehrengäste, der Studentenajante, Schöleren und Geschäftsangehörigen der Zell-Betriebe fand heute mittig die Einweihung des Denkmals für **Ernst Abbe** statt. Nach der Weiderbe des Geheimrats **Holenthal** übernahm Oberbürgermeister **Singer** das Denkmals in den Schutz der Stadt Jena. Unter den zahlreichsten Begleitungen besaßen sich Telegramme der höchsten staatlichen Behörden und des internationalen Arbeitssamts in **Basel**. An die Beisitzung waren die Denkmals und die Niederlegung der Kränze schloß sich eine musikalische Feier im Volkshaus unter Mitwirkung des **Münchener Tonkünstlervereins**.

Hochschulnachrichten.

Wie wir aus **Breslau** erfahren, haben aus Anlaß der Hundertjahrfeier der **Breslauer Universität** die hiesigen Landwirte 100 000 Mark zum **Neu- und Ausbau** der landwirtschaftlichen Institute der Universität gestiftet.

Sport-Nachrichten.

Anfall bei einer Motorbootregatta.

Aus Rom wird gemeldet: Im Anlaß an die Motorbootregatta **Venedig-Rom** wurde eine Unfälle von der **Tiberbrücke** nach **Porto Danalo** abgehalten. Es beteiligten sich fünf Boote, von denen eins unterlag, während ein zweites Feuer fing und verbrannte. Die Besatzung beider Fahrzeuge konnte gerettet werden.

Bei dem **Internationalen Wettschwimmen zu Hamburg** gewann das Hauptschwimmen **Bretting-Magdeburg**, das Hauptschwimmen **Günter-Hannover**.

Bei dem **Nationalen Wettschwimmen in Braunschwweig** gewann das **Rüdenschwimmen** **Drupe-Magdeburg**, den **Herzogpreis** **Ala m e Braunschwweig**.

Wetter-Aussichten.

1. Nacht: Bewölkt, schwül, Regenhauch, Gewitter.
2. Nacht: Bewölkt, schwül, Gewitterregen, windig.
3. Nacht: Bewölkt, schwül, Regenhauch, Gewitter, Wind.
4. Nacht: Bewölkt, teils heil, meist trocken, kühl.
5. Nacht: Abwechslend, lebhafter Wind, kühl, leicht, Regen.

Letzte Nachrichten.

Keine Spur von Richter.

H.T.B. Caterina (Albanien), 31. Juli. (Privattelegramm.) Alle Bemühungen, **Richter** im Olympgebiet aufzufinden, sind umsonst gewesen. Obgleich kein Haus und durchsucht blieb, wurde keine Spur von ihm gefunden. Ein von **Hamid** Bei ausgesandter Spion wußte **Richter** gesehen haben; er soll sich wohl befinden, man wird ihm auch kein Leid zufügen. Um ihn zu befreien wird die deutsche Regierung energische Schritte in Athen unternehmen müssen.

Abgekört.

Berlin, 31. Juli. Ein schwerer Unfall ereignete sich heute mittig auf einem Neubau in **Wilmersdorfer** Gebiet. Dort stürzte aus noch nicht bekannten Ursachen das Gerüst zusammen und riß 4 Arbeiter mit sich in die Tiefe. Zwei davon wurden leichter verletzt und konnten an der Unfallstelle verbunden werden. Die beiden anderen erlitten sehr schwere Verletzungen.

Ertrunken.

Kathow, 31. Juli. In der Ortschaft **Mittlische** im **Rhein** **Jericho II** vernünftigen sich am geistigen Sonntag fünf junge Leute mit Kahnfahren auf einem großen Teich. Durch Unvorsichtigkeit eines Inlassen schlug der Kahn um. Alle fünf versanken im Sumpfe. Es gelang jedoch dreien, sich durch Schwimmen zu retten. Der Sohn des Mühlensiebers **Lewin** und der **Maurer Sommer** ertranken.

Explosion.

Bern, 31. Juli. In einem Steinbruch einer Zementfabrik des **Schweizer** **Jura** explodierte vorzeitig eine Sprengmine, 4 Arbeiter wurden von niedergehenden Gestein erschlagen, neun kamen mit leichten Verletzungen davon.

Schwerer Unfall auf dem Truppenübungsplatz.

Wiss (Ostpreußen), 31. Juli. Ein schwerer Unfall ereignete sich auf dem Truppenübungsplatz **Wiss**. Bei einer Zerschlagung einer Batterie des 72. Feldartillerie-Regiments schlug ein Geschütz um. Der Kanonier **Zanzenow** wurde getötet, zwei andere Kanoniere schwer verletzt.

Ausland.

Stuttgart, 31. Juli. Die **Daimler** **Motorwagen** **fabrik** hat heute den **ganzen Betrieb** wegen Differenzen mit ihren Arbeitern einstellen müssen. Es kommen ca. 3000 Arbeiter in Betracht. Den Grund dafür bildet die Entlassung zweier Arbeiter aus der Schmelzabteilung. Die **Direktion** weigerte sich, der Forderung der Arbeiter nachzukommen und die Entlassenen wieder einzustellen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Akt.-Ges. Deutsche Kalkwerke, Bernerode (Unterelsaß).
Der Absatz der Werke Bernerode an Neukalksteine sowie an Mengen im ersten Vierteljahr 1937 300 t Kalk, im zweiten Vierteljahr 59 378 t Kalk; demnach im ersten Halbjahr 1937 insgesamt 236 687 t Kalk. Der Betriebsergebnis betrug für diesen Zeitraum ca. 1 824 000 Mk. Hierzu treten noch die Vorräte und die Dividenden aus Beteiligungen an ca. 450 000 Mk., so daß sich der Gewinn der Vertriebs-Gesellschaft auf ca. 2 279 000 Mark stellt. Der Betrieb verläuft in allen Abteilungen regelmäßig. Der Absatz ist zurzeit zufriedenstellend.

Der Chemnitz Bergwerksverein teilt mit, dass die Bilanz des ersten Semesters auf allen Gebieten eine günstige Entwicklung erkennen lässt. Der Reingewinn weist eine Zunahme von 81 000 Mk. auf. Es sei anzunehmen, dass das laufende Geschäftsjahr eine Dividende von im Vorjahr (7 Proz.) bei wesentlich erhöhten Rückstellungen verteilt werden könne.

Verband deutscher Kalkwerke. Der Verband beschloss, laut drähtlicher Meldung, die Freigabe des Verkaufes für das 4. Quartal zu unveränderten Preisen. Wie mitgeteilt wurde, ist der Versand im vergangenen Quartal gegenüber dem Vorquartal zurückgegangen. Im Herbst wurde wieder eine Beladung des Geschäftsjahres erfolgt. Der Verband sei eventuell bereit gegen die Outsider mit Kampfpreisen vorzugehen.

Die Berliner Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft plant, dem „B.T.“ zufolge, für den Herbst, vielleicht auch für einen etwas späteren Termin, infolge der wachsenden Geschäftsausdehnung die Ausgabe neuer Obligationen. Die letzte Ausgabe von Obligationen im Betrage von 15 Mill. Mk. fand im Jahre 1936 statt. Der Erlös der Anleihe wurde für die Übernahme von Aktien der Berliner Elektrizitätswerke und der Betriebsgesellschaft der Hamburger Stadt- und Vorortbahngesellschaft und ferner für den Bau des Märkischen Elektrizitätswerkes am Grossschiffahrtskanal. Der Gesamtbetrag der noch im Umlauf befindlichen Anleihen der A. E.-G. stellt sich auf 50,9 Mill. Mk. mit einem Aktienkapital von 130 Mill. Mk.

Kapitalisierung der Vereinigten Ultramarinfabriken A.-G. in Köln. Der Aufsichtsrat beschloss, für das ablaufende Geschäftsjahr eine Dividende von 12 (10) Proz. in Vorschlag zu bringen. Gleichzeitig soll die Generalversammlung Beschluss fassen über die Erhöhung des Aktienkapitals um 500 000 Mk. auf 6 Mill. Mk. zwecks Ablösung der noch vorhandenen 590 Genossenschaftsanteile.

Wagenstellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionen Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Eisenbahnen sind am 29. Juli zur Verfügung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Naphthalin und Braunkohlenkoks gestellt 5276 (nicht gestellt 0) Wagen zu je 10 Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S. 21 Lokomotiv- und Zehnpfand-Finsterswagen, 2869 Wagen nicht gestellt 0.

Berliner Börse.

(Eigener Besprechungsdiens.)

Die Börse ist in fester, aber ruhiger Haltung in die neue Woche getreten; die Politik wurde gänzlich in den Hintergrund

gedrängt und übte keinen nennenswerten Einfluss aus, abgesehen von Turbulenzen, die auf der Preisliste 1 Mk. höher umgingen. Das Interesse der Spekulation konzentrierte sich auf den Montagsmarkt und dort lagen in der Tat eine fallende Momente vor. Es sel nur das Zustandekommen des Rohweinsyndikats, die neue Preisbildung für belgisches Rohweins und die günstige Situation des oberelsässischen Marktes erwähnt; letzteres fand in Kursrückgängen oberelsässischer Werte einen sichtbaren Ausdruck. Am lebhaftesten ging es aber im Phönixmarkt zu, welcher heute den höchsten jemals von diesem Papier erreichten Kursstand von 262 1/2 Proz. erreichte. Dagegen führte die ungünstige Dividendenerklärung des Bochumer Vereins zu einem Kurssturz von 2 1/2 Proz. In diesem Papier. Die übrigen Gebiete lagen dagegen verhältnismäßig ruhig. Als recht fest sind nur noch Warschau-Wiener infolge von russischen Kaufordern, und in Schiffsahrtverhänden Hansa auf günstige Dividendenerwartungen zu erwähnen. Im weiteren Verlauf blieb das Geschäft fest.

Produktenörse.

Realisationsausföhrungen führten anfangs zur Schwäche in Weizen und Roggen, doch trat später, als diese Unterkunft gefunden hatten, relative Festigkeit ein. Immerhin blieben die Preise in Brotgetreide eher schwächer. Hafer, Mais, Rüböl still.

Weizen: märkisch - 100, per Juli 21,00, per Sept. 20,50, per Okt. 20,50.
Boggen: märkisch 100,00 108,50 per Juli 17,00, Sept. 16,25, per Okt. 16,25.
Hafer: reiner 188,00-195,00, mittel 184,00-187,00, gering 180,00 bis 182,00, per Juli 16,00, per Sept. 15,75, per Okt. 16,00.
Mais: alter 101,00-104,00, neuer 101,00-102,00, per Juli 15,00, per Sept. 15,00, per Okt. 15,00.
Rüböl: per Okt. 63,00, per Dez. 62,00.

Waren und Produkte.

Zucker.

Magdeburg, 31. Juli. Korauker 88%, ohne Fass - 100,00, Nachprodukte 75%, ohne Fass - 100,00, Fest, Brodraffinade I ohne Fass 23,00-23,25, Kristallzucker I mit Saft - 100,00, Gemahlene feststehende mit Saft 22,75-23,00, Gemahlene flüssig 22,50-22,75, Fest, Rohzucker I Produkt, trans. frei an Bord Hamburg per Juni - 100,00, G., per Nov. 13,10, G., 13,15, B., Juli - 13,90, G., 14,00, B., Dezember 13,12, G., 13,15, B., Aug. - 14,00, G., 14,00, B., Jan.-März 13,25, G., 13,27, B., Sept. - 14,00, G., 14,15, B., März - 13,27, G., 13,30, B., Oktober - 13,12, G., 13,22, B., Mai - 13,25, G., 13,40, B., Dez. - 13,12, G., 13,17, B., Mai - 13,25, G., 13,40, B.

Kaffee.

Hamburg, 31. Juli. (Vorm.-Bericht.) Regen-Rohkaffee I Produkt Basis 85%, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Juli 13,75, per Aug. 13,77, per Sept. 13,87, per Okt.-Dez. 13,10, per Jan.-März 13,22, per Mai 13,30, Fest.

Schiffahrt.

Hamburg, 31. Juli. (Vorm.-Bericht.) Reederei-Rohkaffee I Produkt Basis 85%, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Juli 13,75, per Aug. 13,77, per Sept. 13,87, per Okt.-Dez. 13,10, per Jan.-März 13,22, per Mai 13,30, Fest.

Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.

Aken, 29. Juli. Heute trafen ein die Kähe Nr. 9, 40, 623, 1217 und 4719.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, - unter Null.)

Stau- und Unterst.	29. Juli	30. Juli	Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	+0,25	+0,25	-	3
Nebra, Oberpegel	+1,75	+1,80	-	4
Unterpegel	+1,10	+1,10	-	2
Wellaufels, Oberpegel	+2,25	+2,28	-	3
Unterpegel	+0,85	+0,88	-	10
Trotha, Oberpegel	+1,54	+1,54	-	6
Unterpegel	+0,76	+0,76	-	4
Nürnberg, Oberpegel	+0,04	+0,04	-	19
Unterpegel	+0,50	+0,50	-	4

Inser. Eger. Elbe. Moldau.

Stau- und Unterst.	29. Juli	30. Juli	Fall	Wuchs
Jonebnal, 29	-0,24	-	-	1
Lann	-0,90	-	-	2
Budweis	-0,23	-	-	2
Prag	+0,05	-	-	2
Aussir	-0,76	-	-	2
Brandeis	-0,19	-	-	6
Melnik	+0,20	-	-	2
Leitmeritz	-1,07	-	-	2
Drasden	-2,18	-	-	2
Torgau	-0,41	-	-	2

Amstg, 30. Juli. Pegelstand minus 79 cm. Vom Oberlauf werden 31 am Juli 1937.

Flusschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 29. Juli. Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffahrt G. m. b. H., Halle a. S., Angekommen ist: Schiffer Nr. 61, Sr. Carl Römer, und am 31. Juli: Nr. 2, Fr. Hesse, Nr. 703, Fr. Heine, samtlich mit Stekgut von Hamburg.

Meteorologische Station.

	29. Juli	30. Juli
Barometer Millimeter	766,1	768,8
Thermometer Celsius	23,5	23,3
Rel. Feuchtigkeit	47%	45%
Wind	2	4

Maximum der Temperatur am 29. Juli: 23,5°C.
Minimum in der Nacht vom 29. Juli zum 30. Juli: 20,4°C.
Richtschiffahrt am 30. Juli 7 Uhr morgens: 0,0 mm.

	30. Juli	31. Juli
Barometer Millimeter	766,0	766,2
Thermometer Celsius	22,0	22,9
Rel. Feuchtigkeit	87%	91%
Wind	2	4

Maximum der Temperatur am 30. Juli: 22,0°C.
Minimum in der Nacht vom 30. Juli zum 31. Juli: 15,7°C.
Richtschiffahrt am 31. Juli 7 Uhr morgens: 0,0 mm.

Richter b. d. Wasserführung am 31. Juli: 25,4 cm.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Berliner Börse

Bankd. a. Lomb. f. Privatd. 2%	Wochsel.
Amsterdam 100 R. 3 T.	100,00
Bras.-Antw. 100 R. 3 T.	100,00
Italien. Plätze 100 R. 10 T.	100,00
Hamburg 100 R. 3 T.	100,00
London 1 L. 3 T.	100,00
New-York 1 Doll. vista	100,00
Schweden 100 R. 3 T.	100,00
Schweiz 100 R. 3 T.	100,00
Petersburg 100 R. 3 T.	100,00
Wien 100 R. 3 T.	100,00
Checks auf London	20,475
Checks auf Paris	81,10

Geldsorten und Banknoten.

Souveräns	100 R.
20 Pros.-Stücke	16,22
Amerik. Noten	100,00
Belgische Noten	100,00
Dänische Noten	100,00
Engl. Banknoten p. 100 R.	100,00
Franko. p. 100 R.	100,00
Holländ. p. 100 R.	100,00
Italien. p. 100 R.	100,00
Oester. p. 100 R.	100,00
Russische p. 100 R.	100,00
Schwed. p. 100 R.	100,00

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

D. Reichs-Sch. 10.11.	4
D. Reichs-Sch. 10.11. <td>102,25</td>	102,25
do. convert. <td>93,00</td>	93,00
do. 10.11. <td>83,70</td>	83,70
do. 10.11. <td>83,92</td>	83,92
Pruss. Sch. 10.11. <td>102,25</td>	102,25
Pruss. Konsols	102,70
do. convert. <td>93,00</td>	93,00
do. 10.11. <td>91,10</td>	91,10
do. 10.11. <td>91,10</td>	91,10
Bayern-St. Anl. unk. ob.	101,90
do. do.	91,10
Bremer Anleihe 1902	79,70
Gr. Hess. St. Anl. unk. ob.	80,20
do. 1898-1906	80,20
Hamburg Staatsanl. 1902	91,50
do. amort. 1887-91	91,50
do. St.-Anl. 1898	83,26
Sächs. Staats-Rent. 1902	83,26
Rheinprovd.-Anl. III	90,80
do. IV conv.	90,75
Westf. Prov. IV. 07	90,60
do. VI. 8-10	90,60
Apolda St.-Anl. 1885	94,50
Berl. Stadt-Anl. 82-88	94,50
Oldemb. Stadt-78	94,50
do. 95, 96, 93	94,50
Erftal do. 93. 01. 11.	94,50
do. do. 93. 01. 11.	94,50
Hamburg St.-Anl. 07	91,80
do. do.	91,80
Halle do. 00. 11. 01.	91,80
do. do. 1882, 92	91,80
Magd. do. 01. 11. 07	100,50
do. do. 1875-1902	93,10
Morb. do. 01. 11. 01	91,75
Münch. do. 1903-04	91,75
Namb. do. 07. 01. 01	92,25
Wismar do. 1888	91,75

Bankhaus, Leipzig Str. 12.

West-Schlesische	77,50
Halle-Hetzdorf. Ob. 3%	99,80
Bohm.-Ndrd. Gold-O.	91,00
Landau. Cur. 3%	91,00
Bohm.-Prag do.	91,00
Oester. Gold-O. do.	91,00
Südosterr. Lomb. Pr.	81,70
Ungar.-Domb. Pr.	100,20
Transilv.-Kassan Pr.	91,60
Frankenka. S. Pr.	81,60
Wladikavkas 1897 E.	91,60
Anatolier I. Pr.	49,00
do. II. Pr.	49,00
Italien. Gold-O.	100,00
do. Mittelmeer. Pr.	49,00
Portugies. v. 68 Obl.	80,90
Süd-Ital. Eis.-Obl.	2,40
North-Pac. Fr. Lf.	102,80
Transilv. S. Pr. 1891	49,00

Schiffahrts-Aktien.

Hamb. Amer. Paketd.	136,70
Nordl. Lloyd-Akt. <td>97,00</td>	97,00
V. Elbe-u. Saale-Sch. <td>75,00</td>	75,00

Bank-Aktien.

Berg. Markt Elberfeld	81,90
Berliner Handelsbank	171,50
do. Hyp.-Bank A.	124,90
do. do. B.	103,00
Bresl. Disk.-Bank B.	118,00
Carst. u. Disk.-Bank	127,25
Darmst. Bk. Markt.	118,00
Dessauer Landesb.	118,50
Deutsche Bank	195,00
do. Ueberseebank	171,90
Dresd. Comm. Anl.	189,50
Dresdner Bank	189,50
do. Bankvereins	189,50
Essener Kreditan.	187,80
Gothaer Grundkr.-B.	170,10
Leipz. Kreditan.	189,50
Machb. Bankverein	173,50
Mitteldeutsche Pr.-B.	126,25
Altstet. Kreditbank	123,40
Nationalb. f. Deutsch.	127,00
Oest. Kreditan. nk.	123,40
Petersburg. Disk. B.	202,50
Pruss. Boden-Kred.	184,00
do. Centr.-Red.-K.	184,00
Russ. B. Luss. Hand.	143,75
Sächsische Bank	187,50
Schaaffhaus Bankv.	173,50
Schles. Bankverein	173,50
Wiener Bankverein	189,50
Berl. Hyp.-Pfdb. Ser.	128,10
Villw. Hyp. Bk. 1918	4

Brauer-Aktien.

Rhm. Brauhaus	148,60
Deutsche Bierbr.-G.	133,10
Patzschhofer	12,40
Schönb. Schl.-Br.	83,00
Schulz-Brauerei	83,00
Herkules-Br. Kassel	173,75
Klosterh. Roderhof	114,75
Leipa. Bierbr. Hieb.	202,25
Versamml. Antem	167,25

Industrie-Aktien.

Akkumulat.-Fabrik	288,00
Akt. Ges. f. Anilin	49,25
Adler Portl.-Zem.-F.	113,00
Alig. Berl. Pomm.-G.	181,50
Alig. Berg. u. Mäh.	216,25
Amend. Pfl.-un.-G.	239,60
Anglo-Kont. Guano	119,80
Anh. Kohlenwerk	169,50
Anh. Kohlenwerk	169,50
Bank f. Sport u. Prod.	414,60

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge

für das in- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kurse.

Masch. Masch.-Fab.	12
Masch.-Fab. Bueh	12
Milwitzer Eisen	10
Mühlberger Bergw.	11
Mühlbacher Bergw.	11
Niederlaus. Kohlen	11
Nordl. Wollkamm.	10
Oberschl. Eisenb.	20
Osterr. (Osar)	10
do. Colschwerk	10
Orenstein & Loppel	13
Phonix Bergbau	15
Rein. Metallwaren	10
do. Verz.-Akt.	10
Rhein-Nass. Bergw.	21
Rhein. Stahlwerk	7
Rheinb. Montanw.	12
Rombacher Hüttenw.	8
Rositzer Braunkohl.	10
do. Zuckerrüben	15
Sächs.-Th. Br.-St.-G.	7
do. do. St.-Pr.	7
Sachs. Webst.-F.	15
Sächs. Montanw.	7
Sangerh. Masch.-Fab.	6
Seehring. Chem. F.	10
Schles. Zinkh.	10

Schluss-Kurse.

31. Juli, nachm. 3 Uhr.	4 1/2% Chinesen
Oester. Kreditan.	207,25
Berliner Handelsbank	171,87
Kommerz. u. Diskontob.	117,87
Russ. Anleihe 1908	92,25
Bochumer Gußstahl	71,00
Deutsche Bank	208,87
Diskontokommandit.	189,12
Dresdner Bank	189,50
Nationalb. f. Deutsch.	187,87
Schaaffhaus Bankverein	186,62
Russ. Bank f. ausw. H.	187,62
Wiener Bankverein	189,50
Loebck-Böden	189,50
Oester. Staatsbahn	24,12
Lombarden	24,12
Antst. (60%)	189,50
Balticard. und Odliv.	107,62
Kanada	244,12
Orientbahn Bet.-Ges.	156,78
Gotthardbahn	189,50
Meridionalbahn	189,50
Mittelmeerbahn	189,50
Pensylvan. Bahn	189,50
Prins Nordd. Bahn	189,50
Warschau-Wiener	217,62
3% Reichsanleihe	83,62

Leipziger Börse vom 31. Juli.

3% Sächs. Anleihe	3
3% Sächs. Anleihe <td>3</td>	3
Leipz. St.-Anl. 1904	91,75
Alig. Dis. Br. 1904	91,75
do. do.	4
Leipz. H. R. Bk.	100,00
Alig. Dis. Cred.-A.	91,75
Kr.-u. Sperrb. Logg.	106,25
Leipz. Hypothek.-Bk.	182,50
Bank Grunndarb.-G.	185,50
Mantelwerke Kuxe	0
Oesterr. v. d. Kuxe	100,00
Leipz. Straßb.-B.	182,50
Hall. Straßb.-B.	182,50
Leipz. Elek. Str.	182,50
Sondermann & Suter	93,90
Zimmermann H. M.	115,00

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Alte Promenade 2, gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital: 160 Millionen Mark. - Reserven: 32 Millionen Mark. Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.



Gardinen

Große Auswahl.
Billige Preise.

H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S.

Leipzigerstrasse 6, Part., I., II. und III.

Spezial-Abteilung:

Stores, Halbstores
Aparte Uebergardinen u. Portieren
Moderne Künstler-Vorhänge
Mull- und Madras-Gardinen
Tüllbettedecken u. Bettdekorationen
Allover nets · Vitragenstoffe.

Eigene Arbeitsstube
für
Innen-Decoratio-en.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der verfallenen bei dem unterzeichneten Verkaufer im Monat Mai 1910 verfallenen und erneuerten Häuser, welche die Hausnummern von 3941 bis 7711 tragen und über welche die Verkaufsliste im hiesigen Stadtamt abgeholt werden kann, wird am Donnerstag den 17. August d. J. und an den darauf folgenden Tagen im Auktionslokal des Verkaufers, An der Marienkirche Nr. 4, stattfinden und beginnt, vorausgesetzt, daß eine genügende Anzahl von Käufern anwesend ist, um 9 Uhr vormittags und um 3 Uhr nachmittags.
Es kommen Tischeisen aller Art, sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, wie Ketten, Ringe, Eßlöfl u. s. w., ferner Betten, Leinwand, Bettdecken, neue und getragene Kleidungsstücke, und Putzmittel, Schuhwerk, Hüte, Kleider, Kleiderstoffe, Möbel, Musikinstrumente, Schmalfilme, Zigarren und verschiedene andere Sachen zum Verkauf.
Einrichtungen und Erneuerungen bestehender Häuser finden nur bis zum 16. August d. J. statt, darauf hat der interessierte Publikum besonders aufmerksam gemacht wird.
Halle a. S., den 22. Juli 1911.
Der Verkaufer Herr Stadt Halle a. S.

Vermietungen.

Paradeplatz 5 pt.

höchsterklassig, Wohnung, große hohe sonnige Räume, vollständig renoviert, mit reichlichem Zubehör und Garten, Zentralheizung, elektr. Licht, sehr oberirdisch zu vermieten durch **Oskar Knoche, Straußstr. 27.**

Franzosenstraße 11, II.

fein, Wohng. 3 Zim., Kam., Kch., u. Zubeh. 400 Mk., per 1. 10. 11. 2 Zim., sonnige Wohng., a 500 Mk., 4 Stub., K., Speisek., Bad, Gas, elektr. Licht, gr. Balkon, ev. Garten, inf. u. 1. 10. zu verm. Zu erf. **Wöhrmeyerstr. 109, Klaffen.**

Blumenthalstraße 20, I.

höchsterklassig, Wohng. 7 Zim., Balkon, elektr. Licht, 1. 10. zu verm. Zu erf. **Stüb. 1. 10. Haberespt. v. r.**

Königsstraße 1 III

Wohnung zum 1. Oktober 1911 zu vermieten. Preis 400 Mk.
Haberes Rathhausstr. 19 pt., Zimmer.
Der Magistrat.

Ziendstraße 62

halbe Etage, 3 Zim., feine Kam., Küche u. Zub., Manierst., Bad, Koch- u. Waschküch. 1. Oktober zu vermieten. **Haberespt. I. Hänge.**
Kreuzlich **Zimmer** zu mieten **Domplatz 10.**

Offene Stellen.

Küchliche
Für meine Küche und Spielwarenverhandlung wird ein nur brandgefährdiger jüngerer **Lagerist** per bald gesucht.
O. H. mit Gehaltsanpr. unter **K. 99** an **Hausenstein & Vogler, F. W. 1723**, Halle a. S.

Schmied.

der auch im Eisenblech perfekt ist, in dauernde Stell. gesucht. Ans gebote mit Lebenslauf, bei feiner Zeichnung, Mitbringende u. Zeugnis abzugeben, an **B. B. 8001** **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Eine Villa

in bester Lage, mit gutem Garten, die sich vorzüglich als Einfamilienhaus eignet, aber als Haus für eine Frau, Verdingung, in dem Winter, der sie in der Hauptsache zur Verfügung stehen mußte, äußerst billig weiter zu verkaufen. Melletaten bitte Offerten unter **B. N. 7907** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**, einzuschicken.

Rüchleinreich Sachsen.

Chürminen u. Ventilfächer
mit einem Franchisepatent

Reisenden,

welcher mit Erfolge die Tour bereist hat, November beisehen ihren Lebenslauf u. Anträge, get. bekanntgeben zu wollen.
Schiffmann & Pappeke, **Industriemagazin, Dientz - Halle a. S.**

Lehrling

für freier Station.
E. Assmann, **Jessen (Ves. Halle).**

Offentl. Arbeitsnachweis

Halle a. S., **Saalfabrikstr. 3.**
Hilfsamtliche Vermittlung von Arbeit für die Arbeitgeber und Arbeitssuchende
Gesamt an Verträgen von 8-1 und 3-8 Uhr.
Sonntags von 8-3 Uhr.

Abteilung für das Gehirngewebe

an **Vertrag** von 8-1 u. 2-8 Uhr.
Sonntags von 11-12 Uhr.
Die Verwaltung.

Kaufmännischer Verein

zu **Magdeburg**
Mit f. Stellenvermittlung.
Verleinerstraße 30/31.
Für die besten Geschäftsinhaber, Lieferanten, Vermittlung, Kont. Buchhalter, Korrespondenten, Anwälte, Reisende, Kassisten, Verkäufer etc. gesucht.
Wirksamkeit des Vereins nicht erforderlich.

Weibliche.

Mamsell-Gesuch!

Suche für m. kleineren, best. Landhaushalt hiesiger Gegend eine besonders im Kochen, Waschen u. Einmachen erfarbr. Mamsell mit hoch. Gehalt zu sofort oder bis 1. Okt. Bewerb. mit Zeugnisabdr. u. Gehaltsanpr. erbeten unter **B. 6415** an **Hausenstein & Vogler, F. W. 1723**, Halle a. S.

Mit. 15-17 jähr. Mädchen

in dauernde Beschäft. gesucht. Bon dem Tag bis Exp. d. J. 1911.

Stellen-Gesuche.

Weibliche.

Gesuch: Erfahrb. gewissh.

mit langjähr. best. Empiech. in all. Zweig d. Bauhandl. besond. in feiner wie gut. bür. Küche perfekt, gern selbst tätig. sucht unt. best. Antr. d. 1. 10. mögl. in freierem Lohn Stelle **Wohnung** d. **Hausenstein & Vogler, F. W. 1723** an **Hausenstein & Vogler, F. W. 1723**, Halle a. S., einzuschicken.

Verkäufe.

Messina

Zitronensaft

Flasche 50, 100, 1 u. 2 Mk.

Himbeersaft

Flund 50 Mk.

Kirschsaff

Flund 50 Mk.

Drogerie

Max Rädler,
nur Marktstraße 2.

Hängematten

für jedes Körpergewicht
C. F. Ritter,
G. m. b. H., **Leipzigerstr. 90.**

Billards,

auch gebrauchte, sowie Ueberrichten und alle Reparaturen an Quecks. u. Bill. Billardbälle in Offenbau, Imitation und Bronzopolierbälle, sämtliche Billard-Zeuge!

A. Munkwitz,
Billardfabrik,
Alter Markt 13, **Telefon 2649**



Wollens gestrickte **Golf-Jacken**
(mehl und farblich)
für Damen und Mädchen.
Erhöhte Auswaschbarkeit bei
H. Nehme Nachh.
Gr. Steinstr. 24.

Wenn Sie von kostengünstig

Stutzen

besonnen sind, so daß Sie durch den übermäßigen Bleigehaltig Feins und Beins mit den Hügeln dararbeiten müssen, verabsicht. Ihnen
Dr. Koch's Nihilfabrik
loset (Freischütz) Topf a 1/2 Mk. Zu haben in den Apotheken, **Sauer & Sauer, Dietrich-Str. 12, Wörmersdorf.**

Die Volkstüchlein

besuchen Sie
1. **Grundstücke Nr. 31,**
2. **Natansonstraße Nr. 16.**
Erfahren werden verabschiedet von 11-1 Uhr täglich.
1 ganze Portion zu 2 Mk., 1 halbe Portion zu 1 Mk. 50 Pf.
Warten zu warten und balden Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Richtungen verwendet werden können, sind zu haben bei **Sauer Kaufmann Hill, Gaisstr. 68** und bei **Sauer Kaufmann Ludwig Barth, Seitznerstraße 60, Nähe des Leipziger Turmes.**

Teckel

braun, 3 Hunden, Ausstellungsst. 10. 1/2 alt, Hühner prämiert, Std. 10. 1/2, wegen böser Nachbarn zu verkaufen. **Wo? sagt die Exped.**

Verfuchen Sie



Aug. Weddy's

Firmafedern.
Leipzigerstr. 22.

Ofen-Reinigen.

Reparaturen, Ansehen.
C. Böhme, **Scharrenstr. 8,**
— Tel. 2308. —

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige.

Heute morgen 7 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden im 58. Lebensjahre meine liebe, gute Frau, unsere treuergende Mutter und Schwiegermutter
Emilie Dörfer geb. **Werner.**
Halle (Saale), den 31. Juli 1911.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Adalbert Dörfer, Postsekretär.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 4 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Meldung.

Unerwartet schnell nach kurzem, schwerem Krankenlager verstarb heute Montag früh unsere liebe Mutter
Frau Christine Hartmann
geb. **Zabeler**
im Alter von 66 Jahren.
Halle a. S., den 31. Juli 1911.
Tiefbetrübt
Gustav Kreyenberg und **Frau Margarete geb. Hartmann,**
Christine Kreyenberg.
Freundlichst zugedachte Kranzspenden nach Barfüßnerstr. 13 erbeten.